



Studieninhalte

Qualitätsmanager/-in (FH) für Fertigungs- und Organisationsprozesse

Hochschulzertifikat

1. Semester

Rechts-, Normen- und Dokumentationssysteme (4 ECTS)

Grundlagen des Qualitätsmanagements - Produkthaftung - Qualitätsmanagementsysteme - Umweltmanagementsysteme - Arbeitssicherheitsmanagementsysteme - Aufbau und Einführung von Qualitätsmanagementsystemen (QMS) Dokumentation des QMS in einem Qualitätsmanagementhandbuch - Integration von Managementsystemen

Organisation (2 ECTS)

Auditziele und -arten - Auditplanung, -ablauf und -auswertung - Auditierung integrierter Managementsysteme - EDV-technische Umsetzungsmöglichkeiten - Maßnahmenmanagement - Zertifizierung von QMS - Probleme bei der Zertifizierung - Zertifizierungszeichen und dessen Nutzung

Produktionsmanagement (4 ECTS)

Forschungs- und Entwicklungsprozess (Referenzprozess, Netzplantechnik, Meilenstein-Trendanalyse, Earned Value-Analyse) - Auftragsannahmeprozess (Referenzprozess Programmplanung, Zweidimensionale Planungsprobleme, Mehrdimensionale Planungsprobleme) - Beschaffungsprozess (Referenzprozess ABC- und RSU-(XYZ-)Analyse, Deterministische und stochastische Bedarfsermittlung, Bestell- und Lagerhaltungspolitiken, Statische und dynamische Losgrößenverfahren) - Termin- und Kapazitätsplanungsprozess (Referenzprozess, Durchlaufterminierung, Kapazitätsterminierung und -abgleich, Optimierungsansätze) - Durchführungsprozess (Referenzprozess, Belastungsorientierte Auftragsfreigabe, Optimized Production Technology, Retrograde Terminierung, Prioritätsregeln, KANBAN, Fortschrittszahlenkonzept, CONWIP)

Lean Management (3 ECTS)

Philosophie des Lean Managements - Unternehmensorganisatorische Methodenbausteine - Modularisierung - Organisationales Lernen - Arbeitsorganisatorische Methodenbausteine - Team- und Gruppenarbeit - Kaizen - Regelkreise zur Problemlösung - Betriebliches Vorschlagswesen - Produktorganisatorische Methodenbausteine (Just inTime, Simultaneous Engineering, Total Quality Management, Total Productive Maintenance) - Change Management, Krisenmanagement und Reengineering (Konzeptionelle Ansätze und Vorgehensweisen)

Qualitätsförderung (1 ECTS)

Prozess- bzw. Ablaufverbesserung - Metaplantechnik/ Visualisierung - Motivation (Information, Aktivität/Kooperation, Vorbild/Führungsverhalten, Maßnahmen zur Qualitätsmotivation) - Gruppenarbeit, Aktionsgruppen, Qualitätszirkel - Qualitätsförderungsprogramme

2. Semester

Instrumente des Qualitätsmanagements (3 ECTS)

Werkzeuge des Qualitätsmanagements (Datensammelblatt, Flussdiagramm, Ursache-Wirkungs-Diagramm, Qualitätsregelkarten (SPC), Histogramm, Pareto-Diagramm (ABC-Analyse), Korrelationsdiagramm) - QM-Werkzeuge für die Produkt- und Produktionsprozessentwicklung und Fehlerverhütung - QM-Werkzeuge für die Qualitätsanalyse, QM-Werkzeuge für die Prozessverbesserung

Prozessmodellierung und Prozessmanagement (4 ECTS)

Qualitätsbezogene Kosten - Kennzahlen zur Messung der Unternehmensprozesse (Bezugsgrößen- und Kennzahlenfestlegung, Kennzahlen zur Kostenoptimierung, Kennzahlen über die Erlössicherung, Visualisierung) - Balanced Score Card (BSC) zur Umsetzung von Unternehmensstrategien (Methodik und Ziele der BSC, Mission, Vision und Strategien)

Six Sigma (3 ECTS)

Prinzipien des Six Sigma Systems (Schlüsselkonzepte, Six Sigma Implementierung) - Six Sigma Organisation (Schlüsselrollen in Six Sigma, Entwicklung der Six Sigma Ressourcen, Six Sigma Struktur im Unternehmen) - DMAIC-Verbesserungsprojekte (Projektmanagement, Teammanagement, Veränderungsmanagement) - Six Sigma Fallstudien

Projektmanagement (2 ECTS)

Erfolgsfaktoren - Projektrahmen und -risiken - Lasten- und Pflichtenheft - Projektbeteiligte und Projektteam (Verantwortlichkeiten, Aufgaben) - Projektstrukturierung (Phasen, Meilensteine) - Risikoanalyse und Projektcontrolling - Qualitätsvorausplanung - Funktions-, Fertigungs-, Prüf- und Kosten-Gerechtigkeit in der Entwicklung - Verifizierung, Validierung und Änderungen in Projekten - Management der Einbindung von Partnern und Lieferanten - Produktionsprozess- und Produktfreigabe - Produktionslenkungsplan - Messung des Entwicklungsprozesses - IT-Einsatz in Projekten und Projektdokumentation - Vertragsmanagement, Vertragsgestaltung und Produkthaftung - Durchgängigkeit der besonderen Merkmale - Qualitätsmanagementmethoden - Nutzen von Erfahrungen

Kommunikation und Präsentation

Kommunikationsstrategien (Theoretische Modelle, Non-verbale Kommunikation, Spezielle Aspekte der Kommunikation) - Präsentieren und Visualisieren (Wahrnehmungsgerechtigkeit, Visualisierungsbausteine, Präsentationsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung) - Argumentationstechniken